



1 **Protokoll der Fachschaftssitzung vom 19.01.2022**

2 Anwesend: Der gesamte FSR + Chris Boese (Gast)

3 Protokollant\*in: Sebastian

4 Gäste: /

5 Beginn: 18:15 Uhr

6 Ende: 20:30 Uhr

7

8 **TOP I – Infoveranstaltung zum Lernen im Jurastudium**

9 Chris Boese stellt eine Idee für eine Infoveranstaltung zum Thema „Lernen im Jurastudium“ vor. Er  
10 habe die Erfahrung gemacht, dass zwar im Studium häufig auf verschiedene Lernhilfen (z.B.  
11 Lehrbücher, Fallbücher etc.) verwiesen wird, aber den Studierenden nie grundlegende Methoden zum  
12 Lernen vorgestellt werden. In seinen privaten Recherchen habe er herausgefunden, dass es spezifische  
13 Methoden und Lerntaktiken gebe, die, auf Basis statistischer Evidenz, effizientes Lernen  
14 vereinfachen. Insbesondere gebe es in der Psychologie zahlreiche Studien und Forschungsvorhaben,  
15 die sich mit dem Thema „Lernen“ befassen haben und auf deren Ergebnisse man zurückgreifen könnte.  
16 Der Vorschlag erntet durchweg Zuspruch im FSR. Beeke weist auf die Möglichkeit hin, neben einer  
17 Präsenz-Veranstaltung auch entsprechende Informationen digital zugänglich zu machen, z.B. über  
18 Instagram. In Anlehnung an den „Feel Good February“ des letzten Jahres könne man vielleicht in  
19 diesem Jahr einen Themenmonat zum „richtigen Lernen“ auf Instagram veranstalten. Der Vorschlag  
20 wird ebenfalls positiv aufgefasst. Carla und Moritz würden es begrüßen, die Veranstaltung zweigeteilt  
21 durchzuführen: Zunächst ein allgemeiner Block zu Lernmethoden und Lernstrategien und im  
22 Anschluss ein Part mit konkretem Bezug zum Jurastudium.

23 Es wird beschlossen, die weitere Planung in die Hände der Ressorts Veranstaltungsmanagement und  
24 Beratung zu übergeben. Chris Boese bietet ebenfalls an, bei der Organisation zu helfen.

25

26 **TOP II – Klausurtagung im Februar**

27 Moritz stellt den bisherigen Planungsstand für die anstehende Klausurtagung im Februar vor. Er peilt  
28 an, als Unterkunft das A&O Hostel zu buchen. Für die Tage Samstag und Sonntag steht uns dort auch  
29 ein Seminarraum zur Verfügung. Die Gesamtkosten für die Fahrt belaufen sich auf 440 €. Im Slack-  
30 Channel findet sich die vorläufige Tagesordnung. Wer noch eigene Anliegen hat, die auf der Fahrt  
31 behandelt werden sollen, kann diese dort über die Kommentarfunktion ergänzen. Moritz bittet darum,  
32 dass all diejenigen sich bei ihm melden, die noch bis Dienstag im Hostel bleiben wollen, damit er  
33 entsprechend reservieren kann.

34

35 **TOP III – Klausurenleihe**

36 Moritz und Sebastian berichten davon, dass Klausuren in unserer Präsenzleihe abhandengekommen  
37 sind. Betroffen sind die Vorlesungen Straßenverkehrsstrafrecht sowie Arbeits- und  
38 sozialgerichtliches Verfahren. Isabel wird die Klausuren schnellstmöglich nachdrucken, damit sie  
39 noch in dieser Prüfungsphase den Studierenden zur Verfügung stehen. Sobald dies erfolgt ist, wird  
40 Beeke es über Instagram bekanntgeben.

41 Moritz fragt nach, wie wir mit der Situation, dass Klausuren entwendet wurden, umgehen wollen.  
42 Pascal schlägt vor, Klebezettel auf die Studierendenausweise zu kleben, die als Pfand bei uns im Büro  
43 hinterlassen werden. Auf den Klebezetteln könne dann notiert werden, welche Klausuren ausgeliehen  
44 wurden, sodass bei der Rückgabe überprüft werden kann, ob die Klausuren vollständig sind. Die Idee  
45 findet in Teilen Zuspruch. Sebastian wirft jedoch ein, dass so ein Vorgehen sehr aufwendig sei. Vor  
46 dem Hintergrund, dass in den letzten Jahren nur sehr selten Klausuren entwendet wurden, sieht er  
47 dafür auch nicht die Notwendigkeit. Er schlägt vor, dass den diensthabenden Rät\*innen selbst  
48 überlassen werden soll, wie sie die Klausurenleihe beaufsichtigen. In Zeiten mit besonders hoher  
49 Auslastung (z.B. Klausurenphase) kann sich immer noch jede\*r einen Zettel schreiben und sich die  
50 Klausuren notieren, die ausgegeben wurden. Sebastian appelliert an das Verantwortungsbewusstsein  
51 der Rät\*innen und glaubt, dass es mit der nötigen Sorgfalt auch ohne Zettelwirtschaft möglich sein  
52 muss, die Leihe vernünftig zu beaufsichtigen. Dem wird schließlich im FSR zugestimmt.

53 Darüber hinaus wird sich darauf geeinigt, dass während der Prüfungsphase und in den Wochen davor  
54 die Klausuren nur in den Räumen unseres Büros eingesehen werden dürfen. Vor dem Hintergrund  
55 der hohen Nachfrage sei es ungerecht, wenn manche Klausuren über Stunden entliehen werden und  
56 andere Studierende deshalb sehr lange warten müssen.

57

#### 58 **TOP IV – Präsenzklausuren im Schwerpunkt**

59 Sebastian und Moritz hat eine Anfrage eines Studenten erreicht. Dieser hat seinen Unmut darüber  
60 geäußert, dass Studierende im Schwerpunktstudium nicht die Möglichkeit haben, die Klausuren  
61 digital zu schreiben. Wegen des gegenwärtig nicht vernachlässigbaren Risikos einer Coronainfektion,  
62 sei eine Präsenz-Klausur den Studierenden nicht zuzumuten. Außerdem sieht er die Gefahr, dass  
63 Studierende trotz Symptome und/oder eines positiven Tests geneigt sein könnten, an der Klausur  
64 teilzunehmen, da sie andernfalls ein Jahr oder sogar noch länger warten müssen, bis ihr Fach wieder  
65 angeboten wird. Mit Blick auf die fatalen Auswirkungen, die ein Fehlen bei einer  
66 Schwerpunktklausur im Hinblick auf den Studienverlauf, geplante Auslandssemester oder das  
67 schriftliche Examen haben könnte, wäre es dringend geboten, auch die Schwerpunktklausuren online  
68 anzubieten. Alternativ wäre es wünschenswert, wenn zumindest Nachschreibtermine in diesem  
69 Semester eingerichtet würden.

70 Sebastian adressiert diese Anfrage an Niklas und bittet ihn darum, sich in der Sache nochmals an das  
71 Dekanat zu wenden. Auch wenn unsere Universität keinen Einfluss auf das Erfordernis der  
72 Präsenzklausuren im Schwerpunkt hat (vgl. „Aufsichtsarbeit“ in JAG NRW, was gem.  
73 Justizministerium zwingend Präsenz bedeutet), so könne doch zumindest eine Ausnahme im Hinblick  
74 auf Nachschreibtermine diskutiert werden. Niklas bietet an, mit Prof. Casper darüber zu sprechen.

75

#### 76 **TOP V – Bericht von der LaFaTa**

77 Carla berichtet von der Landesfachschaftentagung am vergangenen Wochenende. Auf der  
78 Mitgliederversammlung wurde Luca Zerhusen (FSV sowie ehem. FSR) in die Geschäftsführung  
79 gewählt. Der FSR gratuliert ihm zu dieser Wahl!

80 Auf der eigentlichen Tagung wurden die Erfahrungen der Fachschaften zu diversen Themen  
81 ausgetauscht. Unter anderem wurde über die Umsetzung der JAG-Novelle an den Fakultäten  
82 gesprochen. Carla hat im Zuge der Diskussion festgestellt, dass sich Münster im Vergleich zu anderen  
83 Hochschulstandorten bereits sehr intensiv mit der Implementierung der Gesetzesänderungen in  
84 unsere Prüfungsordnung befasst hat. Auch sei positiv aufgefallen, dass in Münster über die „Think  
85 Tanks“ auch die Fachschaft als studentische Interessenvertretung in die Debatte mit einbezogen wird.  
86 Des Weiteren wurde der Vorstand der Landesfachschaft neu gewählt. Moritz Hütten (ehem. FSR)  
87 wurde als Vorstand für inhaltliche Arbeit abgelöst und als Fördermitglied der Landesfachschaft  
88 aufgenommen.

89

#### 90 **TOP VI – Bericht vom Treffen mit ELSA**

91 Lukas berichtet vom Treffen mit einer kleinen Delegation vom Vorstand der örtlichen ELSA-  
92 Hochschulgruppe. Das Treffen habe vor der Sitzung stattgefunden. Vom FSR haben Niklas, Moritz,  
93 Sebastian und er selbst daran teilgenommen. Inhaltlich ging es um die Problematik von terminlichen  
94 Überschneidungen unserer Veranstaltungen mit denen von ELSA. Auch wurde über gemeinsame  
95 Zielrichtungen von Veranstaltungen gesprochen.

96 Als Ergebnis wurde festgehalten, dass ELSA ihre Veranstaltungstermine in Zukunft frühzeitig  
97 unseren Räten für Veranstaltungsmanagement mitteilen wird. Wir, die Fachschaft, werden diese dann  
98 bei der Terminierung unserer Veranstaltungen berücksichtigen. Allerdings könne nicht  
99 ausgeschlossen werden, dass es nicht doch einmal zu Überschneidungen kommt. Moritz betont, dass  
100 es nicht unsere Pflicht sei, unsere Termine mit allen Hochschulgruppen, die sich in unserem  
101 Fachbereich engagieren, abzusprechen.

102

#### 103 **TOP VII – Berichte der Ressortleiter/ -innen**

104 -

105 **TOP VIII – Sonstiges**

106 -